



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

In eigener Sache

IN EIGENER SACHE...

Der Verein für Geschichte an der Universität/GH Paderborn besteht seit nunmehr sechs Jahren. Nach den anfänglichen Problemen - die wohl jeder Verein zu bewältigen hat - ist unser Bemühen, unseren Mitgliedern etwas zu "bieten" sicher nicht ohne Erfolg geblieben. So sind in den letzten zwei Jahren drei Veröffentlichungen erschienen, Exkursionen nach Warburg, Corvey, zum Hohen Meißner und zum Freilichtmuseum Detmold wurden angeboten.

In diesem Jahr sind drei Veröffentlichungen in Bearbeitung, wobei die Paderborner Bibliographie 1986/87 in den nächsten Tagen in den Druck gehen wird. Die für den Juni 1989 geplante Exkursion nach Brake wird an anderer Stelle in diesem Blatt erwähnt. Als nächstes werden wir wieder einen Vortrag eines namhaften Dozenten anbieten.

Sie sehen, Pläne haben wir genug!

Aber jede Vereinsarbeit ist auch sehr zeit- und kostenintensiv. Dabei sind wir natürlich über jede Mithilfe von Mitgliedern sehr dankbar.

Die Werbung neuer Mitglieder hat für uns zentrale Bedeutung. Es würde uns freuen, wenn Sie in Ihrem Bekanntenkreis weitere Personen für eine Mitgliedschaft in unserem Verein begeistern könnten.

Darüberhinaus sind wir für Veröffentlichungen auf Spenden angewiesen, da natürlich keine der Veröffentlichungen mit einem Mitgliedsbeitrag von 24,- DM zu finanzieren ist. Ohne zusätzliche Mittel wie Zuschüsse und Spenden müssen viele interessante Pläne für weitere Veröffentlichungen in der Schublade bleiben und Ihnen verehrtes Mitglied vorenthalten werden.

Neben finanzieller Hilfe sind uns auch Anregungen oder Kritik von Mitgliedern besonders wichtig. Wir freuen uns daher über Ihre Teilnahme an unseren allmonatlichen historischen Gesprächskreisen. Wir treffen uns jeweils am letzten Montag im Monat um 20.00 Uhr in der Gaststätte "Kupferkessel" in der Paderborner Marienstraße.

Termine für das Jahr 1989:

- 26. Juni
- 31. Juli
- 28. August
- 25. September
- 30. Oktober
- 27. November

Wilfried Wollweber,
Kassenwart

Ausstellung

DER STAHLHELM ALS KOCHTOPF

"Zeichen der Not - als der Stahlhelm zum Kochtopf wurde" - unter diesem Motto steht eine Ausstellung, die ab Mitte April im Westfälischen Freilichtmuseum Detmold zu sehen ist.

Mit einer gehörigen Portion Erfindergeist wurden in der Nachkriegszeit ehemals militärische Gegenstände zu zivilen Haushaltsgegenständen umfunktioniert.

Die Ausstellung läuft vom 18. April bis zum 23. Juli 1989. Rechtzeitig zum Ausstellungsbeginn wird ein Katalog vorliegen.